



Bern, 29. April 2021

## **Medienmitteilung zur Lancierung der Petition « AVANTI TAGESSCHULEN! »**

**Über 20'000 Kinder und Jugendliche nutzen das Berner Tagesschulangebot täglich. Für ihre Familien ist der Alltag ohne Tagesschule nicht mehr denkbar. Kinder und Jugendliche verbringen viel Zeit in der Tagesschule und sollen sich dort wohlfühlen und entfalten können. Dazu braucht es genügend gut ausgebildetes Personal und angemessene Raumverhältnisse.**

Im letzten November hat der Grosse Rat die Revision des Volksschulgesetzes in erster Lesung beraten. Im Rahmen dieser Debatte hat er eine Verschlechterung bei der Betreuungsqualität an den Tagesschulen beschlossen. Der Verein Berner Tagesschulen vbt und die Gewerkschaft VPOD Bern Kanton akzeptieren diese Verschlechterung nicht. Mit einer Petition fordern wir den Grossen Rat auf, nicht nur die Verschlechterung rückgängig zu machen, sondern im Gegenteil eine gute Betreuungsqualität im Gesetz explizit festzuschreiben.

Betreuung ist kein Kinderspiel, sondern ein Beruf. Kinder und Jugendliche werden in der Tagesschule begleitet und gefördert. Für diese Arbeit braucht es Fachpersonen, welche genügend Zeit für die Kinder haben, gute Arbeitsbedingungen, faire Löhne und genügend Räume, die den Bedürfnissen der Kinder, der Jugendlichen und der Mitarbeitenden gerecht werden.

<https://vpod.ch/campa/petition-avanti-tagesschulen/>

Auskunft: Verena Röthlisberger, Präsidentin vbt, Leiterin Tagesschule  
Tanja Bauer, Präsidentin VPOD, Grossrätin

079 409 92 51  
079 203 27 20